

## Überblick über Massnahmen und Angebote für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen in der Volksschule

Die kommunalen Angebote sind je nach Schul- und Gemeindestruktur unterschiedlich ausgestaltet

Kommunale niederschwellige sonderpädagogische Fördermassnahmen	Angebote	Zielgruppe und Altersspektrum	Form	Dauer	Beteiligte	Gesetzliche Grundlagen
<p><b>1. Integrative Förderung (IF)</b></p>	<p>Prävention, Integrative Förderung</p>	<p>Zielgruppe: Kinder mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten und/oder Verhaltensauffälligkeiten</p> <p>Altersspektrum: Gesamte Volksschulzeit (auf der Sekstufe I noch wenig angewendet)</p>	<p>Förderung im Klassenverband, selten in Kleingruppen oder Einzelförderung, mit oder ohne Lernzielanpassung/Notenbefreiung</p> <p>&lt;6 Monate: Lernstandserfassung, Reihenabklärungen</p> <p>&gt;6 Monate: Abklärung und Empfehlung durch ASP oder Empfehlung durch Fachteam nötig. Individuelle Förderplanung.</p>	<p>abhängig vom Förderbedarf und vom sonderpädagogischen Konzept des Schulträgers</p>	<p>IF-Lehrperson, Klassen-LP, Eltern, Schulleitung, ASP, ASA (bei Lernzielanpassung/Notenbefreiung), weitere Fachpersonen</p>	<p>VSV 611.210 §§ 28, 29; VVzVSV 611.211 §§ 5, 9; Weisungen SoPä 613.131 §§ 4, 5; Promotionsreglement 613.131 § 5 Abs. 4; Praxisweiser X.1/8 "Regelung des Fremdsprachunterrichts bei integrativer Förderung"</p>

Kommunale niederschwellige sonderpädagogische Fördermassnahmen	Angebote	Zielgruppe und Altersspektrum	Form	Dauer	Beteiligte	Gesetzliche Grundlagen
<b>2. Einführungs-klasse</b>	separative, individuelle Förderung in kleinen Klassen	Zielgruppe: Kinder mit Lern- und Leistungsverzögerungen in Teilbereichen und/oder Verzögerungen in der sozial-emotionalen Entwicklung  Altersspektrum: Erste Primarklasse in zwei Jahren	individuelle Förderplanung	Zwei Jahre	Einführungsklassen-LP, Eltern, ASP, weitere Fachpersonen	VSV 611.210 § 13
<b>3. Kleinklasse/ Werkschulklasse/ Stammklasse C</b>	separative, individuelle Förderung in kleinen Klassen	Zielgruppe: Kinder mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten und/oder Verhaltensauffälligkeiten  Altersspektrum: je nach sonderpädagogischem Konzept des Schulträgers (kann die gesamte Volksschulzeit - ausser Kindergarten betreffen)	individuelle Förderplanung angepasste Lernziele	Einstieg während gesamter Volksschulzeit möglich, Reintegration in die Regelklasse möglich	Kleinklassen-LP, Werkschulklassen-LP, Eltern, ASP, weitere Fachpersonen	Weisungen SoPä 613.111 §§ 10 ff; Promotionsreglement 613.211 §§ 5 Abs.1, 14, 17, 18, 31, 32, 33, 35 ff
<b>4. Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</b>	separative Förderung in kleinen Gruppen oder Integrationsklassen	Zielgruppe: fremdsprachige Kinder mit Förderbedarf in der deutschen Sprache  Altersspektrum: Gesamte Volksschulzeit	meist in Kleingruppen mit individueller Förderung	ab Kindergarten, in der Regel höchstens zwei Jahre, Verlängerung um ein drittes Jahr möglich	DaZ-Lehrperson, Klassen-LP, Schulleitung, Eltern, ev. ASP	Weisungen SoPä 613.111 § 17

Weitere kommunale Förder- bzw. Unterstützungsmassnahmen, die von den Gemeinden freiwillig angeboten werden können	Angebote	Zielgruppe und Altersspektrum	Form	Dauer	Beteiligte	Gesetzliche Grundlagen
1. <b>Begabtenförderung</b>	Ierndifferenzierter Unterricht, ergänzende Förderangebote, Klassensprung	Zielgruppe: Kinder mit besonderen Bedürfnissen/Begabungen  Altersspektrum: Gesamte Volksschulzeit	Begabtenförderung	gemäss Bedarf	Klassen-LP, Förder-LP, Eltern, Schulleitung, ASP	VSV 611.210 § 18; Merkblatt Pull-out AVS
2. <b>Psychomotoriktherapiestelle</b>	Abklärung, Therapie, Beratung, Begleitung	Zielgruppe: Kinder, die in ihrem Bewegungs- und Beziehungsverhalten und damit in ihrer Entwicklung eingeschränkt sind  Altersspektrum: Gesamte Volksschulzeit	Einzel- oder Kleingruppentherapie	gemäss ausgewiesenem Therapiebedarf	Kinder, Eltern, Klassen-LP; Zuweisung durch Schulleitung.  bei Bedarf weitere Fachpersonen	VVzVSV 611.211§§ 6, 8 Abs. 3, 10; Weisungen SoPä 613.131 §§ 2, 7, 8, 9
3. <b>Schulsozialarbeit (SSA) (Schulsozialdienst)</b>	Beratung, Begleitung, Triage	Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit Schulschwierigkeiten, Motivationsproblemen, Beziehungsproblemen mit Lehrpersonen und/oder Eltern, bei Mobbing und/oder Gewalt u.a.  Alterssektrum: Gesamte Volksschulzeit	Gespräche, interdisziplinäre Zusammenarbeit	gemäss Bedarf	Kinder, Eltern, Jugendliche, Klassen, LP, SL.  bei Bedarf: weitere Fachpersonen	VSV 611.210 § 35

Kantonale hochschwellige sonderpädagogische Fördermassnahmen	Angebote	Zielgruppe und Altersspektrum	Form	Dauer	Beteiligte	Gesetzliche Grundlagen
<b>1. Integrierte Sonderschulung der Heilpädagogischen Zentren (IS-HZ)</b>	integrierte Sonderschulung in der Regelklasse oder Kleinklasse	Zielgruppe: Kinder mit geistiger, körperlicher oder Mehrfachbehinderung sowie kumulativer Störung  Altersspektrum: gesamte Volksschulzeit, frühestens ab erfülltem 4. Altersjahr	individuelle Förderplanung im Klassenverband mit zusätzlicher heilpädagogischer Unterstützung	gemäss Verfügung AVS; jährlicher Antrag ASP an AVS	Einleitung und Verlängerung durch ASP, Stellungnahme SP, Bewilligung durch AVS, SL, Klassen-LP, HZ, IS-Fachkraft, Eltern, Schulbehörde, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachpersonen z.B. Früherziehung	VSV 611.210 §§ 30, 31, 32 Weisungen über die Sonderschulung 613.141 § 8
<b>2. Integrierte Sonderschulung bei schweren Verhaltensstörungen (IS-Verhalten)</b>  ab 1.08.2009 werden keine neuen Massnahmen mehr eingeleitet (Moratorium IS-Verhalten)	integrierte Sonderschulung in der Regelklasse oder Kleinklasse	Zielgruppe: Kinder mit schweren Verhaltensstörungen  Altersspektrum: gesamte Volksschulzeit ab Kindergarten	individuelle Förderplanung im Klassenverband mit zusätzlicher Unterstützung durch heilpäd. Fachkraft oder Lehrperson	gemäss Verfügung AVS, Erstantrag i.d. Regel ½ Jahr, jährlicher Verlängerungsantrag ASP an AVS	Einleitung und Verlängerung durch ASP, Stellungnahme SP, Bewilligung durch AVS, SL, Klassen-LP, IS-Fachkraft, Eltern, Schulbehörde, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachpersonen, z.B. Früherziehung	VSV 611.210 §§ 30,31,32 Weisungen über die Sonderschulung 613.141 § 8
<b>3. Psychomotoriktherapiestelle</b>	Abklärung, Therapie, Beratung	Kinder mit ADHS/POS oder integrierte Sonderschüler (IS-HZ , IS-Verhalten) mit Einschränkungen im Bewegungs- und Beziehungsverhalten  Altersspektrum: Gesamte Volksschulzeit	Einzel- oder Kleingruppentherapie	gemäss ausgewiesenem Therapiebedarf, resp. Kostengutsprache AVS (bei IS analog Verfügungsdauer für IS, bei Psychomotorik 1-2 Jahre, max. bis 31.12.2010)	Kinder, Eltern, Klassen-LP;  SP, HZ  Bei Bedarf weitere Fachpersonen	Amtsinterne Regelung während NFA-Übergangsfrist (siehe auch „Neues Infoblatt Abgeltung Psychomotorikth. im Sonderschulbereich, gültig vom 1.1.09 bis 31.12.2010

Kantonale hochschwellige sonderpädagogische Fördermassnahmen	Angebote	Zielgruppe und Altersspektrum	Form	Dauer	Beteiligte	Gesetzliche Grundlagen
4. <b>Heilpädagogische Früherziehung (HFE)</b>	Abklärung des Entwickl'gsstandes, Frühförderung, Fördermassnahmen Beratung und Begleitung der Eltern	Zielgruppe: Entwicklungsauffällige und behinderte Kinder im Vorschulalter (im Sinne der IV-Kriterien)  Altersspektrum: Kinder bis zum Kindergarten Eintritt	heilpädagogische Förderung/Therapie: einzeln oder in der Gruppe; an der Therapiestelle oder zu Hause	gemäss vom Kinderarzt bestätigten Bedarf, gemäss Verfügung AVS	Kinder, Eltern, Kinderarzt, SP bei Bedarf: ASP und andere Fachpersonen	VSV 611.210 §§ 30, 32 VVzVSV 611.211 § 13

Kantonale Fachdienste	Angebote	Zielgruppe und Altersspektrum	Form	Dauer	Beteiligte	Gesetzliche Grundlagen
<b>1. Abteilung Logopädie (ALO)</b>	Abklärung, ambulante logopädische Therapie, Beratung, Begleitung, Reihenuntersuch im Kindergarten	Zielgruppe: Kinder mit therapiebedürftigen Beeinträchtigungen des Sprech-, Lese-, Schreibvermögens und des Sprach- und Lesesinnverständnisses  Altersspektrum: bis zum vollendeten zwanzigsten Lebensjahr	Einzeltherapie (selten Gruppentherapie)	gemäss ausgewiesenem Therapiebedarf, bei Therapie länger als 2 Jahre: Bewilligung durch Leitung ALO	Kinder, Eltern, Jugendliche, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachpersonen	VSV 611.210 § 33; VVzVSV 611.211 §§ 11, 12; Reglement über die kant. Spezialdienste der Volksschule 614.211
<b>2. Abteilung Schulpsychologie (ASP)</b>	Beratung, Diagnostik, Begleitung, Einleitung von Fördermassnahmen, Empfehlungen, Anträge, Triage, Koordination	Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Verhaltensschwierigkeiten, schul. Fachpersonen, Eltern, Fachstellen  Altersspektrum: Kinder und Jugendliche im Volksschulalter, im Sonderschulbereich ab 4 Jahren bis zum vollendeten 20. Altersjahr	Gespräche, testologische Abklärungen, interdisziplinäre Fachsitzungen	gemäss Bedarf	Kinder, Eltern, Jugendliche, Klassen-LP, SL, schulische Fachpersonen, Fachinstanzen, Behörden, HZ, Institutionen, Heime	VSV 611.210 §§ 5, 18, 33; VVzVSV 611.211 §§ 9, 11, 12; Weisungen SoPä 613.131 §§ 5, 10 Reglement über die kant. Spezialdienste der Volksschule 614.211

Weitere, nicht kantonale Fachdienste	Angebote	Zielgruppe und Altersspektrum	Form	Dauer	Beteiligte	Gesetzliche Grundlagen
<b>1. Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)</b>	Beratung, Begleitung, Diagnostik, Behandlung, Psychotherapie, Triage, Gutachten im Auftr. von Behörden und Gerichten	Zielgruppe: Kinder und Jugendliche bei Auffälligkeiten in der Entwicklung, bei psychosomatischen Störungen sowie Verhaltens- und Beziehungsproblemen  Altersspektrum: Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	Testologische Abklärungen, Beratungsgespräche, Einzel- oder Gruppentherapie, Familientherapie	gemäss Bedarf	Kinder, Eltern, Jugendliche,  bei Bedarf: LP, ASP und andere Fachpersonen	Leistungsvereinbarung mit dem Departement des Innern

- ALO Abteilung Logopädie, Amt für Volksschulen und Sport
- ASA Abteilung Schulaufsicht, Amt für Volksschulen und Sport
- ASP Abteilung Schulpsychologie, Amt für Volksschulen und Sport
- AVS Amt für Volksschulen und Sport, Bildungsdepartement (BiD)
- FE FrüherzieherIn
- IF integrative Förderung (niederschwellige Massnahme)
- IS integrierte Sonderschulung (verstärkte Massnahme)
- HFE Heilpädagogische Früherziehung
- HZ Heilpädagogisches Zentrum: Ibach (HZI), Freienbach (HZA)
- KJPD Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Kanton Schwyz
- LP Lehrperson
- SL Schulleitung
- SP Stabsstelle Sonderpädagogik, Amt für Volksschulen und Sport
- SSA Schulsozialarbeit (freiwilliges Angebot der Gemeinde)
- VSV Volksschulverordnung
- VVzVSV Vollzugsverordnung zur Volksschulverordnung

Februar 2010, ASP, ASA, ALO, SP